

tägi park  
wettingen

coop  
Für mich und dich.

**FÜR VOLLE TASCHEN**

Vom 27.12.2016 bis 21.1.2017



# az BADEN

BADENER TAGBLATT BADEN-WETTINGEN, ZURZACH-AARETAL

## Raiffeisen knackt 6-Milliarden-Grenze

Baden/Brugg Die sechs Regionalbanken steigerten 2016 ihre Bilanzsummen - trotz schwierigem Marktumfeld

VON CARLA STAMPFLI

Genau wie 2015 ist auch im letzten Jahr die Bilanzsumme der sechs Raiffeisenbanken der Region Baden-Brugg gewachsen: von 5,9 auf 6,2 Milliarden Franken (siehe Tabelle unten). Der Anstieg bedeutet ein Plus von 5,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Aber nicht nur: «Zum ersten Mal haben wir die Sechs-Milliarden-Franken-Grenze in der Region Baden-Brugg erreicht», sagte Daniel With, Leiter der Raiffeisenbank Rohrdorferberg-Fislisbach, anlässlich der gestrigen Pressekonferenz.

Die Raiffeisenbanken Aare-Reuss, Lägern-Baregg, Rohrdorferberg-Fislisbach, Siggenthal-Würenlingen, Wasserschloss sowie Würenlos hätten im 2016 wiederum sehr gute Werte erzielt - trotz einem «äusserst dynamischen Marktumfeld», sagte With. So sei sowohl auf finanzieller als auch auf politischer Ebene viel gelaufen. Etwa der Ausstieg des Vereinigten Königreichs aus der EU (Brexit), das sehr verhaltene Wirtschaftswachstum, die Minuszinsen oder die Wahl von Donald Trump zum 45. US-Präsidenten. Ungeachtet dessen: «Die Ziele im Kreditgeschäft, bei den Kundenausleihungen und bei den Kundengeldern haben wir erreicht und grossmehrheitlich gar übertroffen.»

### Bauboom lässt nach

Was das Hypothekengeschäft - für die Raiffeisenbank von zentraler Bedeutung - betrifft, habe man im letzten Jahr bewusst mit einem tieferen Wachstum gerechnet, erklärte Hanspeter Lüthi, Leiter der Raiffeisenbank Siggenthal-Würenlingen. Dies, weil der Bauboom nicht mehr so stark zum Ausdruck gekommen sei wie in den Jahren zuvor. «In diesem Rahmen ist es uns doch gelungen, das Hypothekengeschäft um rund 170 Millionen Franken auszubauen.» Auch die Kundengelder auf der Passivseite habe man um über 200 Mio. Franken steigern können. «Das hat der Qualität der Eigenfinanzierung der Bankbilanzen gutgetan.» So könnten zum jetzigen Zeitpunkt über 94 Prozent der Hypotheken und Kredite mit eigenen Kundengeldern finanziert werden.

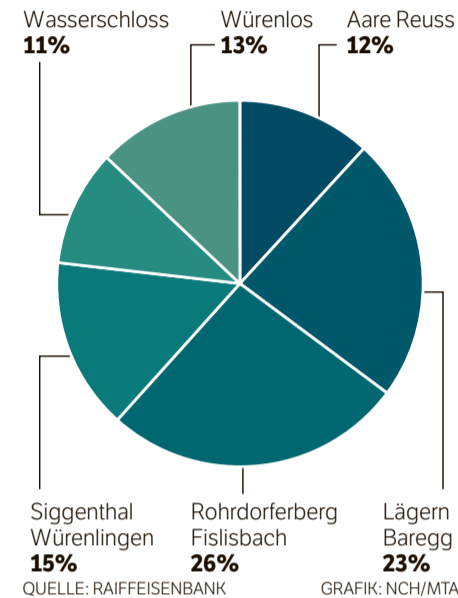
Auf der anderen Seite gibt es für Ersparter kaum mehr Zins, bestätigte Lüthi: «Die Zinsen für Sparkonten sind nahezu bei Null.» Trotzdem würden die Kunden ihr Geld den Banken anvertrauen. «Das zeigt, dass die Stabilität der Raiffeisenbanken



Die Raiffeisenbanken der Region Baden-Brugg (Filiale in Baden) weisen solide Zahlen vor.

### RAIFFEISENBANKEN

Anteil der Bilanzsummen



«Die Ziele im Kreditgeschäft haben wir erreicht und grossmehrheitlich gar übertroffen.»

Daniel With Leiter RB Rohrdorferberg-Fislisbach



«Das Jahresergebnis hat uns mit Freude erfüllt.»

Hanspeter Lüthi Leiter RB Siggenthal-Würenlingen



«Im letzten Jahr konnten wir über 55 000 Genossenschafter betreuen.»

Patrick Binkert Leiter RB Würenlos

### Kennzahlen Jahresabschluss 2016 der Region Baden-Brugg

	Bilanzsumme (in Mio.)		Kundenausleihungen (in Mio.)		Kundengelder (in Mio.)		Depotvolumen (in Mio.)		Mitarbeitende (davon Lernende)		Geschäftserfolg (in Tausend)		Mitglieder (in Personen)	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Aare-Reuss	738	697	640	622	636	607	91	84	28 (2)	25 (2)	3711	4136	9175	9039
Lägern-Baregg	1451	1379	1197	1160	1064	1025	331	310	58 (3)	59 (3)	9487	9634	12 775	12 841
Rohrdorferberg-Fislisbach	1628	1563	1326	1276	1282	1215	191	192	46 (6)	46 (6)	9281	9915	10 360	10 187
Siggenthal-Würenlingen	932	894	804	787	697	663	162	165	32 (2)	36 (3)	5575	5373	7698	7697
Wasserschloss	674	604	579	538	549	523	80	81	30 (2)	30 (2)	2507	2914	7446	7313
Würenlos	783	764	670	662	668	658	100	94	38 (5)	37 (6)	4413	5143	7851	7843
Total	6206	5901	5216	5045	4896	4691	955	926	232 (20)	233 (22)	34 974	37 115	55 305	54 920
Veränderung in %	+5,2		+3,4		+4,4		+3,1		-0,4		-5,8		+0,7	

Quelle: Raiffeisenbank

geschätzt wird.» Minuszinsen einzuführen, wie es einige Mitbewerber teilweise gemacht hätten, sei derzeit kein Thema.

Obwohl der Geschäftserfolg geringer ausgefallen sei (-5,8 Prozent zu 2015), «hat uns das Jahresergebnis mit Freude erfüllt», sagte Lüthi. Es zeige, dass man die Kosten im Griff habe und die Banken über eine solide Basis verfügen würden. «Das Eigenkapital konnte gestärkt werden.» Gesunken ist der Geschäftserfolg, weil nach den «sehr guten Jahren» nun bewusst Investitionen getätigt worden sind. Zum Beispiel wurden mehrere Geschäftsstellen neu- oder umgebaut. With: «Dadurch ist

der Sachaufwand zwar gestiegen, doch nun sind wir für die Zukunft gerüstet.»

### Neue Mitglieder gewonnen

Auf Kurs sind die Raiffeisenbanken auch bezüglich Mitglieder, sind diese doch Mitbesitzer der Bank. «Im letzten Jahr konnten wir in der Region Baden-Brugg über 55 000 Genossenschafter betreuen», sagte Patrick Binkert, Leiter Raiffeisenbank Würenlos. Dies sei erfreulich, zumal «wir für viele die Hauptbank sind». Mit deren Spareinlagen würden zudem Hypotheken für andere Mitglieder oder Kredite für lokale KMU ermöglicht - somit die Region gefördert.

Dem laufenden Jahr blicken die Bankleiter positiv entgegen - auch wenn nicht weniger Turbulenzen an den Aktienmärkten erwartet werden und die Zinsen tief beziehungsweise negativ sind. Dank den USA, wo die langfristigen Zinsen etwas gestiegen seien, hätte der Druck zumindest leicht abgenommen, sagte With. Lüthi fügte an, dass sich die Geldpolitik auf nationaler Ebene etwas beruhigt habe. «Wir hoffen, dass der Trend anhält.» Für die Banken sei nun wichtig, das Flugniveau zu halten. «Das ist uns mit unserer stabilen Ausgangslage, sei es bezüglich Liquidität, sei es bezüglich Eigenmittel, sehr gut gelungen», sagte Lüthi.

**Baden** Mit rund 200 Tonnen kann die hydraulische Abbruchzange, die hier die Decke der Tunnelgarage bearbeitet (Video online), zugreifen. Ein Arbeiter muss die Hydraulik mit Wasser vor Überhitzung schützen. Dieser Tage wird eine grosse Drehbohrmaschine Löcher für eine Rühlwand vorbereiten, um die Baugrube zu sichern. Die Maschine kam gestern mit einem 72-Tonnen-Schwertransport über die Hochbrücke und durch den Bogen des Stadtturms hindurch zur Baustelle am Schlossbergplatz.

FOTO: ROMAN HUBER

